

## Deutsch-französischer Tag an der Realschule Rain

---



Zum Tag der deutsch-französischen Freundschaft am 22. Januar 2010 arbeiteten die Rainer Realschüler an mehreren Projekten, die unser Nachbarland zum Inhalt hatten. Während der Pause verkauften die Schüler der 10c frisch zubereitete Crepes. Dabei wurden die vier Verkaufsstände von den hungrigen Mitschülern nahezu überrannt, so groß war der Andrang. In einer kleinen

Ausstellung wurde die Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen von 1948 bis heute dargestellt. Die Schüler und Schülerinnen der 9c hatten interessante Memory-Spiele zu den beiden Ländern Deutschland und Frankreich entworfen. In den nächsten Tagen werden die Schüler der 8c mit einem Frankreich-Quiz durch die sechsten Klassen gehen. In wenigen Monaten müssen die Sechstklässler und ihre Eltern entscheiden, welche Ausbildungsrichtung sie ab der siebten Klasse besuchen wollen. Die Realschule Rain bietet schon seit Jahren einen umfangreichen Französischunterricht an, sowohl als Pflichtfach mit Abschlussprüfung als auch in Form von Konversationskursen und Wahlunterricht. Damit stellt das Fach Französisch zusammen mit den anderen angebotenen Fremdsprachen Englisch und Italienisch einen wesentlichen Faktor im Bildungsangebot der Realschule Rain dar. Realschulrektor Dr. Andreas Mack dankte Französischlehrerin Susanne Niedermeier für die Durchführung der Projektarbeit und betonte dabei die Wichtigkeit der Beziehungen zu Frankreich, das ja immerhin der größte Handelspartner unseres Landes sei.

Genau 100 Schüler absolvieren im laufenden Schuljahr den Französisch-Zweig der Realschule Rain. Am Tag der deutsch-französischen Freundschaft stellten sie sich am Ende der Projektarbeit bei den Flaggen Deutschlands und Frankreichs dem Fotografen. Rechts vorne die beiden Konrektoren Johann Leinfelder und Hans Otto, links außen die Fachbetreuerin für Französisch, Susanne Niedermeier.